



Niederschrift

Mitgliederversammlung 2023

am 07.05.2023

im „Hademarscher Hof“, 25557 Hanerau-Hademarschen, Im Kloster 15

Beginn: 10.40 Uhr

Ende: 13.10 Uhr

Teilnehmer

Vorstand:

Stefan Mohrdieck
Bruno Kluß
Karl Bammert
Dr. Karl-Ernst Bürkner
Dieter Haack
Uwe Karstens
Rüdiger Weiss

Beauftragter Mühlentag:

Roelf Hetzke

Landesamt für Denkmalpflege:

Dr. Berthold Köster

Geschäftsführer & Kassenwart:

Tede Ibs

nicht teilgenommen haben:

Ehrevorsitzender:

Hans-Jakob Tiessen (entschuldigt)

Denkmalschutzamt Hamburg

Albert Schett

Mitglieder, Gäste lt. Teilnehmerliste

Programm:

10.30 Uhr Mitgliederversammlung

13.00 Uhr Mittagsbuffet

14.30 Uhr Besichtigung der Wassermühle Hanerau
25557 Hanerau-Hademarschen, Mannhardtstr. 76

I. Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Stefan Mohrdieck, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Stefan Mohrdieck, eröffnet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung und ist zufrieden über die rege Beteiligung. In die heute ausgelegte Teilnehmerliste haben sich 60 stimmberechtigte Mitglieder eingetragen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Außerdem sind 31 Gäste erschienen.

In Gedenken an die seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder Gert Penner aus Meldorf und Heinrich Schippmann aus Steinburg erheben sich die Anwesenden.

2. Grußworte

Bürgermeister Thomas Deckner freut sich, dass die Mitgliederversammlung des Mühlenverbandes in diesem Jahr in Hanerau-Hademarschen stattfindet und nutzt die Gelegenheit, seine Gemeinde vorzustellen.

In einem weiteren Grußwort beschreibt Jochen Pahl, 1. Vorsitzender Verein zur Erhaltung der Wassermühle Hanerau e.V., die Geschichte der Wassermühle Hanerau von den Anfängen bis zum heutigen Zustand.

3. Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung am 15.05.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Entgegennahme des Geschäftsberichtes 2022

Stefan Mohrdieck berichtet von vier Vorstandssitzungen, und zwar am
 25. März in Rendsburg , SH-Netz AG
 22. April in Ascheberg, Langenrade in der Mühle „Sventana“
 26 August in der Wassermühle Hanerau in Hanerau-Hademarschen
 28. Oktober in der Rumflether Mühle, Wilster

Themen waren regelmäßig

- die Berichte der Fachberater Uwe Karstens und Rüdiger Weiß über deren Beratungen bei Instandsetzungs- und Renovierungsvorhaben bei diversen Mühlen,
- Genehmigungen von finanziellen Beihilfen,
- Mitgliederentwicklung,
- die Diskussion des Verhältnisses zur DGM
- Weiterentwicklung der Kontakte und Zusammenarbeit mit dem BWE
- Neuauflage und Aktualisierung des Mühlenatlas

Vorzugsweise werden für die Treffen des Vorstandes abwechselnd Mühlenstandorte im Verbandsgebiet besucht. Wer Interesse hat, auch einmal Gastgeber zu sein, der melde sich gerne beim Geschäftsführer.

Am 15.05.2022 fand in Sandesneben die Mitgliederversammlung statt, die Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes ergab:

- Carsten Schmidt schied aus dem Vorstand und somit auch als stellvertretender Vorsitzender aus.
- Bruno Kluß wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
- Dr. Jochen Hermann Vennebusch schied auf seinen Wunsch hin vorzeitig aus dem Vorstand aus und kündigte seine Mitgliedschaft zum Ende des Jahres 2022.
- Dieter Haack wurde neu in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Versammlung lud Yasmine von Rumohr zur Besichtigung ihrer Wassermühle im benachbarten Ort Labenz ein.

Stefan Mohrdieck erwähnt, dass der Verein am 31.12.2022 insgesamt 294 Mitglieder hatte.

Tede Ibs bedankt sich beim Ehepaar Olschewski vom Hademarscher Hof für die gute Vorbereitung der heutigen Veranstaltung. Einen besonderen Dank richtet er an Jochen Pahl für die Unterstützung und die Bereitschaft, am Nachmittag Gastgeber auf dem Grundstück der Wassermühle Hanerau zu sein.

Ferner berichtet Tede Ibs über diverse positive Rückmeldungen zur im Sommer des letzten Jahres neu gestalteten Homepage.

Es kommt das eine oder andere Mal vor, dass Briefpost oder E-Mails nicht zugestellt werden können oder Beitragsabruf storniert werden. Vor diesem Hintergrund bittet Tede Ibs, bei derartigen Veränderungen auch an den Mühlenverein zu denken und eine Nachricht an den Geschäftsführer zu geben, um unnötige Mehrarbeit zu vermeiden.

5. Genehmigung des Kassenberichtes 2022

Tede Ibs erläutert die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung 2022. Aus den Einnahmen von zusammen 20.718,10 Euro und den Ausgaben in Höhe von insgesamt 14.421,48 Euro resultiert ein Jahresüberschuss in Höhe von 6.296,62 Euro. Um diesen Betrag erhöht sich das Vermögen des Vereins zum 31.12.2022 auf 33.700,93 Euro. Das Vermögen des Vereins besteht aus Guthaben bei der Sparkasse Mittelholstein AG, darunter im Kontokorrent 28.588,91 Euro und auf einem Sparkonto 5.112,02 Euro.

Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Kassenprüfung 2022

Angela Stoltenberg und Hans-Joachim Langbehn bestätigen als Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Buchführung. Die Salden stimmen mit den Belegen der Sparkasse überein. Es gab keine Beanstandungen.

7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Frau Stoltenberg beschließt die Versammlung einstimmig die Entlastung des Vorstandes bei eigener Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

8. Beihilfen aktiver Erhaltungsaufwand 2022

Roelf Hetzke legt eine Tabelle auf, in der die Mühlen, die in 2022 teilgenommen haben, jeweils mit der Anzahl der Umdrehungen aufgeführt sind. Daraus werden die auszahlenden Beträge ermittelt, in der Summe 4.000,00 Euro.

Zur Anschauung zeigt Roelf Hetzke ein Foto eines solchen Drehzählers, wie sie in 27 Mühlen eingebaut sind.

9. Maßnahmen zur Erhaltung und Instandsetzung von Wind- und Wassermühlen in 2022

– Bericht der Fachberater

Auch in 2022 konnten Uwe Kartens und Rüdiger Weiß mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung bei einer Vielzahl von Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten beratend unterstützen. Sie berichten zu den Sachständen bei den Mühlen „Fortuna“, Unewatt, St.Johannesmühle, Flensburg, „Rosa“, Gettorf, Grebin, Klein Barkau und Altengamme.

– Finanzielle Zuwendungen

Tede Ibs informiert, dass in 2022 auf der Grundlage von gestellten Anträgen für drei Maßnahmen zusammen 2.850,00 Euro ausgezahlt worden sind.

10. Haushaltsplan 2023

Tede Ibs stellt die zum Jahresbeginn für das laufende Jahr 2023 mit kaufmännischer Vorsicht geplanten Positionen und Beträge vor. Die ersten Wochen zeigen eine positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, und auch der Ansatz für eingehende Spenden wird durch einen Sonderfall bereits jetzt übererfüllt. Das aus Kontoguthaben bestehende Vermögen des Vereins dürfte zum Jahresende leicht weiter anwachsen. Im Sinne der Gemeinnützigkeit sollte über den Satzungszweck entsprechende Ausgaben nachgedacht werden.

Es wird die Erhöhung des Ansatzes „Beihilfen zur Mühlenerhaltung“ und evtl. Aufwandsentschädigungen für die Fachberater Uwe Karstens und Rüdiger Weiß diskutiert.

Es wird der Beschluss gefasst, die Position „Beihilfen zur Mühlenerhaltung“ von 5.000,00 Euro auf 6.000,00 Euro anzuheben. Darüber hinaus wird der Haushaltsplan 2023 wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

Ferner nehmen Vorstand und Geschäftsführung den Arbeitsauftrag mit, Vorschläge für die Aufwandsentschädigung der beiden Fachberater bzw. der Anpassung der Erstattungen von Fahrtkosten zu erarbeiten.

11. Beschluss einer Satzungsänderung: Es wird erörtert und zur Abstimmung gestellt, in § 3 (Mitglieder) der Satzung den Absatz (2) ersatzlos zu streichen.

Zur Vorbereitung auf diesen Tagesordnungspunkt haben die Mitglieder zusammen mit der Einladung eine Synopse mit dem relevanten Auszug aus der aktuellen Satzung mit dem Vorschlag zur Änderung sowie eine Beschreibung der Hintergründe und Motive erhalten.

Daran knüpft Stefan Mohrdieck an und schildert, dass sich das Thema Mitgliedschaft in der DGM durch die Vorstandssitzungen des letzten Jahres zog. Ausgelöst durch die Ankündigung der DGM, die Mitgliedsbeiträge von bisher 6,50 Euro ab 2023 deutlich auf 12,00 Euro anzuheben, wurden daraufhin die Leistungen der DGM diskutiert und deren kostenträchtigen Projekte kritisch hinterfragt.

Ferner war die nur zögerliche Beantwortung unserer Fragen zur Vermögenslage der DGM wenig vertrauensvoll. Schließlich ist festzuhalten, dass die DGM in den letzten drei Jahren negative Geschäftsverläufe auswies und nun durch die Beitragsanhebung gegengesteuert wird.

Es entwickelt sich eine angeregte Diskussion, wobei bei den Vorteilen der DGM-Mitgliedschaft vielfach die Gruppen-Haftpflichtversicherung und GEMA-Rabatte erwähnt werden. Stefan Mohrdieck kommentiert, dass diese Leistungen vergleichsweise nur von wenigen Mitgliedern abgerufen werden. Hinsichtlich der Versicherung wird die Möglichkeit von Alternativen ausgelotet. Eine direkte Mitgliedschaft in der DGM auf eigene Kosten bleibt unbenommen.

Es besteht Einvernehmen, dass Verbandsstrukturen durchaus zweckmäßig sein können, wenn die Grundlagen und Zielsetzungen passen.

Nachdem eine E-Mail, die einige Mitglieder vor wenigen Tagen erhalten haben, für Irritation gesorgt hat, stellt Stefan Mohrdieck klar, dass der Mühlentag auch in diesem Jahr wie geplant und vorbereitet stattfinden wird.

Stefan Mohrdieck verliest den Beschlussvorschlag, der in der anschließenden Abstimmung mit
48 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen und

3 Enthaltungen

mehrheitlich angenommen wird.

Die nach § 7 Abs. 4 der Satzung notwendige $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der erschienen Mitglieder ist damit gegeben.

12. Wahlen:

In diesem Jahr enden turnusgemäß die Wahlperioden der Vorstandsmitglieder

a. Uwe Karstens und

b. Bruno Kluß

Aus der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen.

Uwe Karstens und Bruno Kluß werden jeweils in offener Wahl einstimmig für weitere drei Jahre bestätigt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

13. Berichte der Denkmalpflege

Dr. Berthold Köster schildert über die folgenden Sachverhalte und Entwicklungen:

- Seit dem 1. Juli 2022 hat das Landesamt für Denkmalpflege (LDSH) einen neuen Amtsleiter. Herr Dr. Philip Seifert ist Jurist und war zuvor Referatsleiter im Bildungsministerium.
- Das LDSH hat mit seinem Mitarbeiter Herrn Imhof die neue Mühlenkarte für die zweite Auflage des Mühlenatlases bearbeitet und will sich mit 2.000 € an der Drucklegung beteiligen.
- Folgende Mühlen werden zurzeit vom LDSH betreut:
 - o Honigfleth. Hier sind die letzten Ruten montiert worden.
 - o Rumpf fleth. Hier soll der Rumpf neu eingedeckt werden.
 - o Wyk/Föhr, Venti Amica. Die Mühle ist seit den 1920er Jahren als Wohnmühle ausgebaut und wird grundlegend saniert.
 - o Flensburg, Johannismühle. Die Mühle wird aufwändig saniert. Es war vorgesehen, die Mühle zur Stromversorgung zu nutzen, was aus Sicht des LDSH bei der feststehenden Kappe wenig effektiv sein wird.
 - o Beidenfleth. Anstelle der vor Jahren abgebrannten Windmühle in Beidenfleth ist eine Attrappe einer Mühle errichtet worden.
 - o Hopen. Für die Hoper Mühle wurde ein Antrag beim Bund gestellt. Die Entscheidung über eine Förderung steht noch aus.
- Es erfolgt der Hinweis, dass die Fördermittel des LDSH begrenzt sind. Anträge können bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) gestellt werden. Bei großen Sanierungsmaßnahmen ist eine Antragstellung bei der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) in Berlin möglich. Die Stellungnahmen zu den Anträgen bei der DSD und der BKM werden vom LDSH gefertigt.

14. Deutscher Mühlentag 2023

Roelf Hetzke berichtet, dass von 66 angeschriebenen Mühlen 48 am diesjährigen Mühlentag teilnehmen werden.

15. Sachstand Vereinsarchiv

Stefan Mohrdieck informiert, dass der vorgesehene Platz in Meldorf im Landwirtschaftsmuseum noch als Depot für Exponate und Gegenstände aus dem Dithmarscher Landesmuseum benötigt wird, da sich hier die Wiedereröffnung verzögert.

16. Anfragen und Anregungen aus der Mitgliedschaft

Im Verlauf der heutigen Veranstaltung ergaben sich Ideen u.a. zur angemessenen Vergütung der Fachberater oder dem Versand der Einladungen bzw. anderem Schriftwechsel im Zuge der Digitalisierung per E-Mail. Diese und möglicherweise weitere Punkte müssten in der Satzung angepasst oder aufgenommen werden. Vorstand und Geschäftsführung werden sich dieser Sache annehmen und zur Mitgliederversammlung im nächsten Jahr Vorschläge unterbreiten.

17. Verschiedenes

Peter Stoltenberg erwähnt, dass nach dem Sturmschaden sämtliche Schäden behoben werden konnten und verbindet dies mit einem Dank an den Verein für die Unterstützung.

Stefan Mohrdieck schließt die Versammlung um 13.10 Uhr.

gez. S. Mohrdieck

Stefan Mohrdieck (Vorsitzender)

gez. T. Ibs

Tede Ibs (Protokoll)